

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe  
und Hauptliste der anwesenden  
Fremden.

### Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—  
Halbjahr . . . 5.—  
Vierteljahr . . . 3.—  
einen Monat . . . 1.50

Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung  
Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage  
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 5mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochen-Programm 50 Pfg. Die  
5mal gesp. Kleinzeile nach dem  
Tagesprogramm Mk. 2.—, Einmalige  
Anträge unterliegen einem be-  
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt  
bewilligt.

### Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie  
bei den verschiedenen Annoncen-  
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis  
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-  
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Ge-  
währ übernommen.

Nr. 110.

Dienstag, 20. April 1915.

49. Jahrgang.

## Gesellschaft und Kurleben.

vt. Prinzessin Henriette von Schleswig-Holstein, verw. Geheimrätin von Esmarch, eine Tante Ihrer Majestät der Kaiserin, ist zu längerem Kurgebrauch hier angekommen und hat im „Hotel Rose“ Wohnung genommen.

Herr Graf von Rhoden hier, der als Hauptmann im Gardejägerbataillon am Feldzug teilnimmt, erhielt das Eisene Kreuz 1. Klasse; dieselbe Auszeichnung erwarb sich Adjutant im Inf.-Rgt. Nr. 253 Kurt v. Boehn.

Herr General v. Plötz beging sein fünfzig-jähriges Dienstjubiläum. Im Feldzug gegen Frankreich war er Regimentsadjutant und erwarb sich das Eisene Kreuz 1. Klasse. Von 1906 bis 1913 stand er an der Spitze des 8. Armeekorps in Koblenz. Er erhielt 1911 den Schwarzen Adlerorden. Bald nach seinem Übertritt in den Ruhestand wurde er Vorsitzender des Deutschen Kriegerbundes. Diese Stellung legte er bei Ausbruch des Krieges nieder. Er trat wieder in das Heer ein und wurde stellvertretender kommandierender General seines alten 8. Armeekorps. Bei seiner Pensionierung nahm er hier seinen Wohnsitz.

Der bisherige Oberregierungsrat Dr. Michelly wurde zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat bei der Oberrechnungskammer ernannt.

Zur Kur eingetroffen sind u. a. im Hotel „Nassauer Hof“ Baronin Rappard aus Schmalkalden, Freifrau von Babo aus Strassburg, Frau General Dieffenbach aus Düsseldorf, im „Schwarzen Bock“

Oberreg.-Rat a. D. von Czim-Tubitz aus Gotha, in der „Rose“ Baronin von Gänderode mit Tochter aus Frankfurt, im Hotel „Quisisana“ Rittergutsbesitzer Graf zur Lippe mit Bedienung aus Baruth, im christl. Hospiz Landstallmeister v. d. Marwitz aus Beberbach, Baron von Stein im Hotel „Nizza“.

Neu eingetroffene Offiziere: Major von Auer (Bonn), Hauptmann Blum (Zwyndrecht), Leut. Buse (Münster), Major v. d. Gablentz mit Familie (Münster), Oberst von Geyso (Marburg), Hauptm. Gymnasialdirektor Glogau (Kassel), Rittm. Landger.-Dir. Hohberg (Thorn), Rittm. v. d. Mülbe mit Gattin (Rendsburg), Offiz. Poensgen (Düsseldorf), Oberleut. Reichardt (Strassburg), Major von Saltzwedel (Weimar), Offiz. Schmitz (Heilbronn), Generalmajor von Sydow (Eisenach), Leut. Tiesler (Düsseldorf), Rittm. von Waldenburg, Leut. z. See Wehrmann, Leut. Weinert mit Gattin (Leipzig).

## Das Neueste aus Wiesbaden.

### Den Heldenot

starben aus Wiesbaden Kriegsfreiwilliger Architekt Arthur Christ. — Gefreiter im Feldart.-Regt. Nr. 61 Wilhelm Schneider. — Maschinensetzer Wehrmann im Res.-Inf.-Regt. 224 August Hoffmann. — Museumsdirektor Dr. Brenner.

### Das Eisene Kreuz an Wiesbadener.

Das Eisene Kreuz 2. Klasse erhielten der als Ein-jährig-Freiwilliger in das Pionier-Regiment 20 eingetretene Primaner des Königl. Realgymnasiums Ruberg, Hauptmann der Reserve Schwieder, Vizewachtmeister Dase und Niedrée sowie der Kanonier Ramspott, sämtlich von der 6. Batterie

des Feldartillerie-Regiments 27 (Oranien); Regimentsarzt des Feldartillerie-Regts. 63 Stabsarzt Dr. Hasselmann.

— Die Literarische Gesellschaft veranstaltet am Donnerstag den 22. d. M., abends 8 Uhr im grossen Saale der „Wartburg“, eine Literarisch-musikalische Abendunterhaltung. Ausser Rezitationen von Fräulein Henny Weil, Mainz, werden Gesangsvorträge durch Konzertsängerin Frau Maria Constanza Rau-Weber aus München in Klavierbegleitung des Herrn Kapellmeisters Dr. Carl August Rau, Bückeburg, geboten werden.

— Galerie Banger (Luisenstr. 9). Neu ausgestellt: Eine Sammlung kulturhistorischer Dokumente aus dem Munde berühmter Franzosen, Engländer, Russen, Belgier und Japaner, ca. 130 Karikaturen, kritische, zumal verächtliche Urteile dieser Völker über ihre Verbündeten.

— „Unter Hindenburgs Fahnen“ betitelt sich ein Vortrag, den Herr Paul Lindenberg, Kriegsberichterstatter, am 27. April hier im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8, halten wird. Der ungemein fesselnde Vortrag, der eingehend unsere Lage im Osten beleuchtet, wird durch etwa 100 farbige Lichtbilder erläutert, welche Herr Lindenberg selbst an den historischen Stätten aufgenommen hat. Wie es unseren verehrten Lesern erinnerlich sein wird, hat Herr Lindenberg etwa 5 Monate die Ostarmee begleitet, berichtet also nur Selbsterlebtes und Selbsterschautes. Wir sind gewiss, dass auch in unserer Stadt, wie bisher überall, dieser einzig dastehende Kriegsvortrag ein ausserordentliches Interesse erwecken wird. Karten sind vorher in der Hofmusikalienhandlung von Heinr. Wolff schon jetzt zu haben.

— Königliche Schauspiele. Morgen Mittwoch geht Blumenthals und Kadelburgs beliebtes Lustspiel „Im Fortsetzung auf der 2. Seite

## Hoftheater.

Das Hoftheater brachte am Samstag eine Neueinstudierung von Lortzings

### „Wildschütz“

wohl das gelungenste und originellste Werk des Meisters, das durch seinen herzerfrischenden, unverwundlichen Humor und seine reiche Melodik sich noch lange in der Gunst des Publikums erhalten wird. Der Text ist nach dem Kotzebueschen Lustspiel „Der Rehbock“ von Lortzing selbst eingerichtet, hier und da der heikle Stoff auch gemildert worden. Vom Komponisten frei hinzugefügt ist die Gestalt des drolligen Haushofmeisters „Pankratius“. Die Schwärmerei der Gräfin für Sophokles, welche noch heute sehr komisch wirkt, ist ebenfalls eine eigene Idee des Komponisten, der damit seinen Spott über die damals übertriebene Verhimmelung von Sophokles „Antigone“ mit der Musik Mendelssohns ergoss.

Die Aufführung nahm, kleine Schwankungen abgerechnet, einen glatten, flotten Verlauf. In der umfangreichen und dankbaren Rolle des Schulmeisters „Baculus“ hatte Herr v. Schenk Gelegenheit, seinen Humor nach allen Seiten spielen zu lassen. Sein künstlerischer Geschmack bewahrte ihn davor, hierin des Guten zu viel

zu tun. Auch gesanglich bot der Künstler nur Gutes. Besonderen Beifall trug ihm die Arie „Fünftausend Taler“ ein. Ein liebreizendes „Gretchen“, die Braut des Baculus, war Frau Krämer, die durch leichtbewegtes Spiel und reizvollen Gesang erfreute. Frau Hans-Zoepffel, als Baronin „Freimann“, bot eine abgerundete, bis in alle Einzelheiten ausgeglichene Leistung, war in den Ensembles die Trägerin der Melodie und bot besonders im Ziergesang, wie gleich in der Aufttrittsarie „Auf des Lebens raschen Wogen“, wieder Bedeutendes. Als „Baron Kronthal“ führte Herr Haas seine ausserordentliche schauspielerische Gewandtheit und trefflichen stimmlichen Qualitäten ins Treffen und errang damit einen vollen Erfolg. Ebenso bewährte Herr Rehkopf als „Graf von Eberbach“ seine oft gerühmte Tüchtigkeit und Routine. Dem Charakter der pathetischen „Gräfin“ verstand Frau Schröder-Kaminsky treffenden Ausdruck zu leihen. In der kleineren Rolle der „Nannette“ erfreute Fräulein Hertel durch bemerkenswerte stimmliche Frische, und durch seine urwüchsige Komik entfesselte Herr Andriano als „Pankratius“ wahre Lachsalven. Die angeregte Zuhörerschaft zeigte sich sehr beifallsfreudig.

## Im Residenztheater

gab es am Samstag den zweiten bedeutsamen Abend im Wiesbadener Theaterleben der vergangenen Woche, den ersten schenkte die Königliche Bühne mit der glanzvollen Aufführung des Spiels „Jedermann“. Dieser zweite Abend brachte die Erstaufführung der sentimental Komödie

### „Die einsamen Brüder“

des Berliner Schriftstellers Erich Oesterheld, der hier in seinem Erstlingswerk einen Wechsel auf seine grosse Zukunft ausstellt. Der Dichter hat selbst in unserem Blatte schon über den Inhalt seines Werkes, über dessen Tendenz und Sinn geplaudert, und was diese Angaben versprochen, das hielt die Aufführung bis zum letzten Wort. Ein eigenartiges Werk entstand, das in die Tiefen der Menschenseelen blicken liess. Das ein Weib uns zeigte im Krösus-Reichtum seiner grossen Liebe, seiner männermordenden Mitleidsliebe. Frau Gerth geht „romantisch gestimmt im Uebermass an gütiger Liebe“ an die Sysphusarbeit, dem Blinden und dem Buckligen reine Liebe zu geben, um das Glück beiden zu schaffen. Die Liebe, die nichts fordert, Seelenharmonie, Herzensfreundschaft, Ge-



**S. GUTTMANN**

DAS GROSSE  
SPEZIALHAUS  
FÜR  
DAMEN-KONFEKTION  
u. KLEIDERSTOFFE



**Nachmittags-Konzert.**

4 Uhr. 193. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr.

1. Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ . . . . . L. Cherubini
2. Fest-Polonaise . . . . . E. Lassen
3. Gebet aus der Oper „Rienzi“ . . . . . R. Wagner
4. Malagueña aus der Oper „Boabdil“ . . . . . M. Moszkowski
5. Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter“ . . . . . Frz. Lachner
6. Nocturne in Es-dur . . . . . F. Chopin
7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . . . C. M. v. Weber

**Abend-Konzert.**

8 Uhr. 194. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr.

1. Festmarsch aus „Der verzauberte Prinz“ . . . . . O. Höser
2. Konzert-Ouverture in A-dur . . . . . Jul. Rietz
3. Ballettmusik . . . . . A. Luigini
4. Arie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ . . . . . G. Rossini  
Trompete-Solo: Herr Ew. Dietzel.
5. Largo . . . . . G. F. Händel  
Violine-Solo: Herr Konzertmeister K. Thomann.
6. Carmen-Suite Nr. 2 . . . . . G. Bizet

**Ballspielplätze der Kurverwaltung**  
auf der **Blumenwiese** in den hinteren Kuranlagen  
**täglich geöffnet.**

|                                                                   |        |
|-------------------------------------------------------------------|--------|
| Karten für die ganze Spielzeit . . . . .                          | 40 Mk. |
| Karten gültig vom Tag der Ausstellung auf 6 Wochen . . . . .      | 20 Mk. |
| Karten gültig für zehnmaliges Spiel an beliebigen Tagen . . . . . | 8 Mk.  |
| Karten für ein einmaliges Spiel bis zu 2 Stunden . . . . .        | 1 Mk.  |

Städtische Kurverwaltung.

**Fürstenhof**

freie Südlage am Kurpark. Mässige Preise. 17222

**Jackenkleider, Mäntel**  
**Besuchskleider**  
**Blusen, Morgenröcke**

**J. Hertz**  
Langgasse 20

**Moderne Kleidersstoffe**  
**Seidenwaren**  
**Erstklassige Maßanfertigung**

weissen Rössl“ in teilweise neuer Besetzung im Abonnement D in Szene, und in der für Freitag, den 23. April, angesetzten Vorstellung von „Die Journalisten“ spielt Frau Cornelia Gebühr vom Deutschen Theater in Berlin die Rolle der „Adelheid“ auf Anstellung. Abonnement B, Anfang 7 Uhr.

Im Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse 6) veranstaltet der Wiesbadener Künstler Richard Hartmann (früher München-Worpswede) eine grosse Ausstellung. 1. Bildnis meiner Frau; 2. Bildnis von Frau D. (Wiesbaden); 3. Bauernhof im Moor; 4. Vor der Fahrt; 5. Birkenweg; 6. Fischer am Moorkanal; 7. Schafstall in der Heide im Herbst; 8. Mondaufgang am Wilsederberg (Naturschutzpark); 9. Moorbach in der Heide; 10. Ober-schwemmes Land bei Worpswede; 11. Idylle; 12. Heimfahrt; 13. Dampfschiffe im Rhein bei Biebrich; 14. Landungsstege bei Biebrich; 15. Nebeltag am Rhein; 16. Frühling am Main; 17. Blühende Bäume am Main; 18. Schiffe am Main; 19. Egge und Pflug; 20. Dorf am Main mit Schiffen; 21. Blütenbaum im Park; 22. Dorfstrasse im Frühling; 23. Baggerschiff; 24. Bauernhäuser am Main; 25. Hohlweg; 26. Eingang einer fränkischen Kirche; 27. Schloss des Herzogs von Braganza; 28. Dorf Arosa; 29. Schnitter; 30. Kinder

unter der Tür; 31. Bildnis Major v. G. Magda Hartmann: Kunstgewerbliche Arbeiten, Kissen, Decken etc.

Im Wallfahlltheater hat der Programmwechsel neue hervorragende Varieténnummern gebracht. Dass man auch auf einer rollenden Kugel die schwersten akrobatischen Kunststücke und Turnübungen machen kann, zeigen die Brüder Carlo. Olga Mellini tanzt flott ihre modernen Tänze. Wirklichen Humor bringt Rolf Holbein mit seinen verblüffenden Schnellmalereien. Frl. Richard, die vorzügliche Soubrette, die aus der Operettenzeit dieser Bühne noch gut in Erinnerung ist, sang mit guter Stimme und lebhaftem Spiel nette Liedchen. Wunder von Dressuren führte Graciella an den tropischen Vögeln vor, die kleinen Künstler produzierten sich in noch nie gesehenen Übungen, der eine z. B. fährt Zweirad auf einem Seile durch den ganzen Theatersaal, ein anderer schlägt rückwärts Saltomortale. Wahre Hexenmeister sind die Zwei Gutwaldis, die mit ihrem Jongleurakt wohl das Beste zeigen, das je darin gesehen wurde. Alfred Heinen, der vortreffliche Humorist, der so fein und lustig zu unterhalten weiss, ist aus dem vorigen Programm übernommen, er entfesselte wieder Beifallsstürme. Schneidige acht Damen führen in schmeckenden Uniformen türkische Exerziten mit Grazie und Sicher-

heit aus und die drei Geschwister Felber sind Seilkünstler allerersten Ranges, ihr Konzert auf dem schwankenden Seil muss man gehört haben. Der Besuch dieses neuen Buntentheaters sei wärmstens empfohlen.

**Hof und Gesellschaft.**

Bernhard von Hindenburg, der Bruder des Generalfeldmarschalls von Hindenburg, der sich als feinsinniger Dichter und als Biograph seines Bruders bekannt gemacht hat, feierte mit seiner Gattin (geb. Fehling) das Fest der silbernen Hochzeit.

**Literatur, Wissenschaft und Kunst.**

— Uraufführung Friedrichs des Grossen. Im Dresdener Kgl. Schauspielhaus konnte sich ein erlauchter Autor der Vergangenheit mit einem parodistischen Gelegenheitsprodukt einen verspäteten Erfolg holen: Friedrichs des Grossen witziger Akt „Der Modeaffe“ wurde in vorzüglicher Wiedergabe als klassische Uraufführung gegeben, belacht und applaudiert.

dankentreue. Beim Blinden, dem sie mit ihrem Kuss warme Lebensfreude schenkt, schafft sie Gutes, den Buckligen, das Tier, der nie lieber gelernt, den wirft sie aus seiner engen Bahn. Er tobt und rast und klagt Frau Gerth der Verführung an. Die muss nun gestehen, der Gatte fordert's, und ihr Geständnis nimmt alle Schuld von ihr, es kommt aus Seelentiefe und hebt sie wieder empor. Mitleid fühlte sie mit den Ausgestossenen, und darum gab sie Liebe. Die beiden Armen brechen nieder, das Geschenk des göttlichen Weibes war also Betrug. In die finsternste Einsamkeit wirft das Erlebnis sie zurück; der Blinde wird in seiner Reinheit wohl noch etwas vom Glück der Erinnerung für sein reines Herz sich retten, der Bucklige aber —? dem ruft der Bruder als Trost zu, dass er erst lieben lernen müsse, Lieben heisst leiden, aber ohne Liebe sein, ist schlimmer als Hölle und Tod.

Der tiefe Sinn der Dichtung hat auch eine edle Form bekommen; eine schöne Sprache und Kraft im Szenenaufbau, Wahrheit in der Menschenschilderung — bis auf kleinere Grenzüberschreitungen zum Extremen hin — mildern alles, was hier in dieser dumpfen Atmosphäre von Schmerz und Elend und Hässlichkeit niederdrückend auf das Gemüt wirken könnte. Romantik und Naturalismus, Dichtung und Wahrheit. Auch ein bisschen Strindberg. Überall Echtheit der Empfindung, eine scharfe Kenntnis der weiblichen Seele. Poesie umschliesst hier die Menschen mit starkem Ring, eine Poesie, die in ihren Bann zwingt.

Eine starke Suggestion ging von der eigenartigen Dichtung aus, eine Suggestion, die in ihrer Wirkung ganz bedeutend durch eine fleissige und liebevolle Darstellung noch verstärkt wurde. Das Zusammenspiel, die Leistung jedes Einzelnen waren vortrefflich.

Es war quellendes Leben, ergreifende Wirklichkeit, die sich auf der Szene abspielte. Herr Nessel-träger als der Blinde war in jeder Bewegung, in jedem Zucken des Gesichtes, in jedem Wort der Schwärmer, der Reine, der seine innere Verein-samung und die ewige Nacht stark wie ein Held zu tragen versteht. Nur in der Erzählung von seiner Jugendliebe fehlte die letzte Wahrheit. Herr Miltner-Schönau gab den Buckligen, den Zyniker, den am Leben Verbitterten mit dem rechten scharfen Gepräge und mit starken Umrisslinien; ergreifende Wahrheit war der bis ins kleinste durchgearbeitete Ausbruch der verzweifelte Seele nach dem verzehrenden Erlebnis mit Frau Gerth. Die Leistung war die vollkommenste des Abends. Wahr und lebens-voll erschien auch Fräul. Hermann als Frau Gerth in ihrer grossen Liebe. Die vielverschlungenen Nuancen dieses Charakters, der so ganz von jeder Schab-lone abweicht, verband sie klug zu einer straffen Einheitlichkeit und wusste für die wechselnden Empfindungen immer den seelenvollen Ausdruck zu finden. Den dritten Bruder, Frau Gerths Gatten, spielte Herr Bartak und die Haushälterin der beiden Ein-samen Frau van Born mit gutem Gelingen.

Der Eindruck des Abends war stark und die Aufnahme der Dichtung eine recht herzliche.  
M.-W.

**Konzert Wera Schapira im Kurhaus.**

Zur Mitwirkung in dem unter Leitung von Herrn Musikdirektor Schuricht stehenden Abend-konzert am Sonntag war die hier schon bestens bekannte Klaviervirtuosin — Frau Wera Schapira

— gewonnen worden. Zum Vortrag brachte sie das erste Klavierkonzert in D-moll op. 15 von Brahms, eines jener Werke, die durch und durch orchestral gedacht, dem Klavierspieler als solchem gar keine Konzessionen machen. Wie die Künstlerin den Klavierpart meisterte, mit welcher spielender Leichtigkeit sie die oft widerhaarige Technik überwand, war geradezu bewundernswert. Alle Farben des Ausdrucks hat sie auf ihrer Palette. Das Passagenwerk erstrahlte durch Glanz und perlenden Fluss im schönsten Lichte; mit absoluter Sicherheit wurden die heiklen Oktavengänge gebracht. Der Ton erfreute durch Rundung und Fülle. Auf gleicher Höhe bewegte sich die Leistung auch nach der rein musikalischen Seite hin. Mit seltener Gestaltungskraft schuf die Künstlerin eine Leistung von über-ragender Bedeutung, die der herben, eindringlichen Tonsprache des Meisters, der ehernen Rhythmik über-zeugten Ausdruck lieb und so eine nachdenkende und nachdichtende Interpretin des sturm- und drangvollen Werkes wurde. Der Genuss wurde leider etwas getrübt durch die schlechte Stimme des Flügel. Die kleine Zuhörerschaft, unter denen sich auch Felix Weingartner aus Darmstadt befand, lauschte andachtsvoll der packenden Darbietung und ehrte Frau Schapira durch sehr lebhaften Bei-fall. Eingerahmt wurde das Brahms'sche Klavier-konzert durch dessen „Tragische Ouverture“ und Beethovens „Egmont-Ouverture“, die unter Herrn Schurichts Leitung eine schwungvolle Wiedergabe erfuhren.  
N.

Für die Schriftleitung verantwortlich:  
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

**Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden**

Winklers

**Vegetarisches Kur-Restaurant,**

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. Hygienisch bester Aufenthalt. Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. Mässige Preise. Abonnement. Täglich frischer Joghurt 17211 und alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385.

**Walhalla - Bunt Theater**  
früher „Kurtheater“.

Täglich abends 8 Uhr:

**Alfred Heinen**

u. d. vornehme Spezialitätenprogramm

Sonntags 2 Vorstellungen!

4 und 8 Uhr. 17219

**Café-Restaurant I. Ranges**

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17 47 **Heinrich Rosel** Telefon 2181

**Hotel & Badhaus Goldener Brunnen**Goldgasse **Telephon 245**

Eigene starke Thermalquelle

12 Bäder 7 Mk., 6 Bäder 3.50 Mk. incl. Trinkkur

Getrennte Ruherräume

6 Kohlensäurebäder 12 Mk.

Besitzer: **Louis Weyer.**

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. April 1915

|                                                               |                           |                                                                                              |                       |                                                            |                   |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------------|-------------------|
| Ackermann, Hr., Rauschheim                                    | Augenheilstalt            | Hageliken, Fr. Lehrerin, Bonn                                                                | Hospiz z. hl. Geist   | Parker, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Kreuz (Ostbahn)             | Weisses Ross      |
| Alendo, Hr. Dr. chem. m. Fr., Berlin                          | Wiesbadener Hof           | Hagemann, Fr., Hannover                                                                      | Römerbad              | Pfeiffer, Fr. Fabr. m. Tochter, Finnerentrop               | Prinz Nikolaas    |
| Bachmann, Hr. Präsident d. Landwirtschaftskammer, Frankfurt   | Wiesbadener Hof           | v. Hagen, Hr. Oberpräsidialrat, Koblenz                                                      | Taunus-Hotel          | Pittkorn, Hr. Stadtrat m. Fr., Memel                       | Villa v. d. Heyde |
| Gräfin Basewitz-Behr, Gützwitz                                | Villa Olanda              | Hahn, Fr., Fulda                                                                             | Heidelberger Hof      | Pollak, Hr. Kfm., Berlin                                   | Wiesbadener Hof   |
| Baur, Fr., Bern                                               | Hotel Nizza               | Harten, Hr., Kleinfloßbeck                                                                   | Goldener Brunnen      | Pretzel, Fr. Rent., Berlin                                 | Villa Bauscher    |
| Becherer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mülhausen i. Th.             | Goldenes Kreuz            | Hasse, Hr. Oberstleut., Aachen                                                               | Taunus-Hotel          | Pithe, Hr. Kfm., Düsseldorf                                | Wiesbadener Hof   |
| Becker, Fr., Darmstadt                                        | Kapellenstr. 8            | Hasse, Hr. Brauereidirekt., Dr. u. Leut. d. R. m. Fr., Breslau                               | Hobenzollern          | Rehfuß, Hr. m. Fr., Neukölln                               | Vier Jahreszeiten |
| Becker, Hr. Referendar, Dillingen                             | Hotel Epple               | Heilbrunn, Hr. Kfm. Gotha                                                                    | Schwarzer Bock        | Reuter, Kind, Losberg                                      | Augenheilstalt    |
| Baronin v. Beckendorf, Grünhoff                               | Hospiz z. hl. Geist       | Heim, Hr., Eller                                                                             | Augenheilstalt        | Rieschell, Fr. Dr., Hamburg                                | Hansa-Hotel       |
| Behrendt, Hr. Kfm., Berlin                                    | Palast-Hotel              | Heyn v. Haine, Fr. Oberst u. Rittergutsbes. m. Tochter u. Begl., Schloss Aslan (Kr. Burglun) | Quisisana             | Rinke, Hr. Kfm., Lankwitz                                  | Villa Alma        |
| Behrendt, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg                     | Reichspost                | Hild, Hr., Rehe                                                                              | Zum Falken            | Rix, Hr. Kfm., Wien                                        | Grüner Wald       |
| Benz, Hr. Kapitän, Niederlahnstein                            | Augenheilstalt            | Himmel, Hr.                                                                                  | Zum Falken            | Rövenstrunk, Fr., Ländenscheid                             | Villa Olanda      |
| Berger, Hr. Kfm., Köln                                        | Grüner Wald               | Hirsch, Hr. Kfm., Berlin                                                                     | Grüner Wald           | Rothardt, Hr., Gernersheim                                 | Wiesbadener Hof   |
| Berndt, Hr. Kfm., Düsseldorf                                  | Hotel Krug                | Hirtz, Fr., Frankfurt                                                                        | Pension Vogelsang     | Rotschild, Fr. m. 2 Töchtern, Köln                         | Nassauer Hof      |
| Beyer, Fr. Rent., Peltz                                       | Hotel Braubach            | Holi, Hr. Kfm., Taus                                                                         | Hotel Nizza           | Schartenberg, Fr. m. Tochter, Essen                        | Palast-Hotel      |
| Bleissom, Fr., Düsseldorf                                     | Taunus-Hotel              | Holsten, Hr. Leut., Bönhow                                                                   | Hessischer Hof        | Schilling, Hr. Referend., Brüssel                          | Wiesbadener Hof   |
| Bobbe, Hr., Weidenhausen                                      | Zum Posthorn              | Hoppe, Fr. Prof., Göttingen                                                                  | Hotel Viktoria        | Schmidt, Fr., Sorau                                        | Grüner Wald       |
| Bobland, Hr. Prof. Dr. med., Bonn                             | Nassauer Hof              | Israel, Fr. m. Tochter, Berlin                                                               | Villa Medici          | Schneider, Hr. Hotelbes. m. Fam., Rastenburg               | Hessischer Hof    |
| Boehme, Hr. Generaldir., Berlin                               | Palast-Hotel              | Jaeger, Fr. Kommerzienrat, Hamburg                                                           | Nassauer Hof          | Schoen, Fr., Beuthen                                       | Hotel Braubach    |
| Böttger, Hr. Kfm., Köln                                       | Grüner Wald               | Janse, Hr. m. Fr., Düsseldorf                                                                | Hotel Krug            | Schönberg, Hr. Oberstleut. m. Fr., Soldau                  | Laisenstr. 24 III |
| Bohne, Fr. Dr., Berlin                                        | Hessischer Hof            | Jung, Fr., Diez                                                                              | Wiesbadener Hof       | Schönlein, Hr. Major m. Fam., Berlin                       | Villa Alma        |
| Bolt, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Bed., Rostock               | Westfälischer Hof         | Kassel, Hr. Dr. m. Fr., Berlin                                                               | Nassauer Hof          | Scholz, Fr. Prof., Berlin                                  | Villa Helene      |
| Brogius, Hr., Frankfurt                                       | Vier Jahreszeiten         | Kast, Fr., Spa                                                                               | Imperator             | Schombardt, Fr., Heidelberg                                | Schwarzer Bock    |
| Borgwardt, Hr. Oberlehrer a. D. Prof. m. Fr., Berlin-Steglitz | Hotel Adler Badhaus       | Kast, Fr., Speyer                                                                            | Hospiz z. hl. Geist   | Schramm, Fr., Düsseldorf                                   | Reichshof         |
| Borker, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen                         | Frankfurter Hof           | Katzenstein, Hr. Kfm. m. Tochter, Eschwege                                                   | Schwarzer Bock        | Schilling, Hr., Köln                                       | Nassauer Hof      |
| Bredt, Fr. Major, Köln                                        | Nassauer Hof              | Kaufmann, Hr. Fabr. m. Sohn, Köln                                                            | Hessischer Hof        | Schuster, Hr. Dr., Bamberg                                 | Kaiserbad         |
| Brehm, Hr., Steinbach                                         | Zur Stadt Biebrich        | Kayser, Hr. Geh. Reg.-Rat Prof., Bonn                                                        | Kölnischer Hof        | Schwarz, Hr., Grevenbroich                                 | Hotel Central     |
| Buehard, Fr. Korvettenkapitän, Kiel                           | Beuers Privathotel        | Keller, Fr., Köln                                                                            | Westfälischer Hof     | Selgen, Hr. Fahnenjunker, Selters                          | Hotel Epple       |
| Buehly, Hr., Niederlössnitz                                   | Weisses Ross              | Kellner, Hr. Kfm., Berlin                                                                    | Wiesbadener Hof       | Sieper, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rheidt                      | Nassauer Hof      |
| Busch, Fr., Hochneukirch                                      | Hobenzollern              | Kempner, Fr. Bergdir., Berlin                                                                | Villa Helene          | Söhnes, Hr. Kfm., Krefeld                                  | Hotel Ries        |
| Busse, Fr. Oberlehrer, Opladen                                | Villa Frank               | Klingenhage, Hr. Cantonalrat, Strassburg                                                     | Palast-Hotel          | Specht, Hr. m. Fr., Wien                                   | Kaiserhof         |
| du Buy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin                               | Grüner Wald               | Klisch, Hr. Kfm., Düsseldorf                                                                 | Continental           | Stark, Hr. Kfm., Dresden                                   | Hotel Berg        |
| Cohn, Fr., Berlin                                             | Palast-Hotel              | Kochmann, Fr., Berlin                                                                        | Vier Jahreszeiten     | Starke, Hr. m. Fr., Gera                                   | Hotel Vogelsang   |
| Dallmann, Hr. Kfm., Berlin                                    | Hotel Vogel               | Koerner, Fr. Rittmstr., Giessenstein                                                         | San. Dr. Schütz       | Steen, Hr. Kfm., Weierburg                                 | Wiesbadener Hof   |
| Demme, Hr. m. Fr., Berlin                                     | Goldener Brunnen          | Kornfeld, Hr. Dr., Wilmersdorf                                                               | Alteessal             | Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt                          | Schwarzer Bock    |
| Dienstbach, Hr. Kfm., Köln                                    | Wiesbadener Hof           | Kreiherr v. Krane, Hr. Oberleut. m. Fr., Mainz, Prinz Nicolas                                | Einhorn               | Stern, Hr. Kfm., Fürth                                     | Pension Deutsch   |
| Döhmann, Fr. m. Tochter, Bochum                               | Continental               | Kreiherr, Hr. Kfm., Amsterdam                                                                | Villa Alma            | Stieler, Hr. m. Fam., Köln                                 | Haus Lambach      |
| Doepner, Hr. Leut., Spandau                                   | Rhein-Hotel               | Krumpholtz, Fr., Liegnitz                                                                    | Hotel Viktoria        | Stölger, Hr. Oberapoth. d. R., Strassburg                  | Villa Medici      |
| Dory, Fr. Rent. m. 2 Töchtern, Düsseldorf                     | Bellevue                  | Kuntzen, Hr. Wirkl. Geh.-Rat, Berlin                                                         | Hotel Viktoria        | Stroh, Hr.                                                 | Zur Sonne         |
| Dreyman, Hr. Stabsveterinär, Michelbach                       | Rhein-Hotel               | Lamprecht, Fr. Rittergutsbes. m. Krankenschw., Wukfeld                                       | Brenners Privat-Hotel | Strohmeyer, Fr. Oberstleut. m. Tochter, Siegburg           | Villa v. d. Heyde |
| Düphon, Hr. Zahnarzt, Weimar                                  | Friedrichstr. 9           | Langhelm, Hr. Kfm. Hamburg                                                                   | Grüner Wald           | Suffert, Hr. Oberstleut. a. D., Charlottenburg             | Delaspéstr. 2     |
| Dunker, Fr., Saarbrücken                                      | Hotel Central             | Langfelder, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt                                                       | Taunus-Hotel          | Thiele, Fr. Hauptm., Wyrow                                 | Silvana           |
| Eckhardt, Fr., Leipzig                                        | Gr. Burgstrasse 14        | v. Lewinski Hr. Oberleutn. m. Fam., Königsberg                                               | Prinzessin Luise      | Ulrichs, Fr. Geheimrat Dr., Dresden-A.                     | Rheinstr. 72      |
| Ehrenzweig, Hr. Kfm., Hamburg                                 | Alteessal                 | Lex, Fr. Hauptmann, München                                                                  | Markstr. 12           | Ungerer, Fr. Rent., Göttingen                              | Quisisana         |
| Ehrhardt, Hr. Fabr., Saarbrücken                              | Hansa-Hotel               | Linden, Fr. Rent. Düsseldorf                                                                 | Bellevue              | van der Vlist de Vries, Hr. Dr. med., Amsterdam            | Villa Bristol     |
| Elasser, Hr. Rent. m. Fr., München                            | Weisses Ross              | Linden, Fr., Bonn                                                                            | Schwarzer Bock        | Volk, Hr. Kfm. m. Fr.                                      | Grüner Wald       |
| Engelhardt, Hr. Kfm., Karlsruhe                               | Grüner Wald               | Lindenstruth Hr. Kfm., Soest                                                                 | Weisses Ross          | Voss, Hr. Brauereibes., Rostock                            | Silvana           |
| Eischer, Hr., Altenkirchen                                    | Hotel Central             | Lissner, Hr. Kfm., Berlin                                                                    | Frankfurter Hof       | Wagner, Hr. Reg.-Baumeister, Hannover                      | Schwarzer Bock    |
| Fedders, Fr. Lehrerin, Borsigh                                | Luisenstrasse 3           | Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt                                                                    | Grüner Wald           | Walder, Hr., Stuttgart                                     | Reichshof         |
| Felisch, Fr. Geheimrat, Charlottenburg                        | Villa v. d. Heyde         | v. Loeben, Fr. Major m. Tocht. u. Bed., Danzig                                               | Prinz Nicolas         | Wambach, Hr. Hotelbes. m. Fr., Ettelbäck                   | Hotel Krug        |
| Flintermann, Fr., Schüttorf                                   | Hessischer Hof            | Lorenz, Fr. Beuthen                                                                          | Silvana               | Weber, Fr. Rent., Koblenz                                  | Bellevue          |
| Fohrer, Hr. Fabr., Barmen                                     | Zum Römer                 | Maasen, Hr., Hamburg                                                                         | Hotel Krug            | Weiser, Hr. Kgl. Kommerzienrat m. Fr., Neustadt a. d. Orlo | Continental       |
| Franke, Hr. Kfm., Oschatz                                     | Goldenes Kreuz            | Mahler, Fr., Linden                                                                          | Pension Linkenbach    | Wendt, Hr. Hotelbes. m. Fr., Torhaus                       | Hotel Ries        |
| Friedel, Fr., Blasewitz                                       | Goldenes Kreuz            | Maier, Hr. Schriftsteller m. Fr., Zürich                                                     | Schwarzer Bock        | Wex, Hr. Oberleut. m. Fr., Siegen                          | Hansa-Hotel       |
| Fräschner, Hr., Köln                                          | Friedrichstr. 9           | Mannasse, Hr. Kfm., Berlin                                                                   | Grüner Wald           | Wiechers, Hr. Kfm., Hannover                               | Hotel Krug        |
| Frommshausen, Fr. Pfarrer, Meisenheim                         | Westminster               | Marix, Hr. Kfm., München                                                                     | Einhorn               | Wiegand, Hr. Ing. m. Fr., Bern                             | Hotel Nizza       |
| Frommshausen, Fr. Johanniterschwestern, Meisenheim            | Westminster               | Mayer, Hr. Kfm., London                                                                      | Villa Esplanade       | Wiegand, Hr. Kfm., Bern                                    | Hotel Nizza       |
| Fuchs, Exzell., Fr. Generalleut. m. 2 Töchtern u. Bed., Trier | Westminster               | Menges, Fr., Neidesheim                                                                      | Augenheilstalt        | Wieser, Fr. Rittmeister, Berchtesgaden                     | Haus Wenden       |
| Füden, Hr. Kfm., Hamburg                                      | Hotel Krug                | Meyer, Hr., Köln                                                                             | Hotel Berg            | Wild, Hr. Apothekenbes., Köln                              | Schwarzer Bock    |
| Funk, Hr. Oberlehrer m. Fr., Krefeld                          | Kaiserbad                 | Mildner, Hr. Fabrikbes., Hannover                                                            | Pension Linkenbach    | Wörle, Fr., Frankfurt                                      | Friedrichstr. 9   |
| Gaussen, Hr. Rechtsanwalt Dr., München                        | Nassauer Hof              | Mischlich, Katharina, Bischofsheim                                                           | Augenheilstalt        | Wolf, Hr.                                                  | Zur Sonne         |
| Giesch, Hr. m. Fr., Leipzig                                   | Heidelberger Hof          | Modes, Hr. Kfm., Plauen                                                                      | Grüner Wald           | Wolff, Fr. Dr. u. Kind, Metz                               | Pension Nerotal   |
| Gildemeister, Hr. Kfm., Antwerpen                             | Nonnenhof                 | Müller, Hr. m. Fr., Remscheid                                                                | Bellevue              | Woverreit, Fr., Charlottenburg                             | Schützenhof       |
| Glassmann, Hr. Kfm., Unna                                     | Wiesbadener Hof           | Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz                                                               | Zum Römer             | Wulf-Inghoff, Fr., Rentn., Mannheim                        | Villa Borussia    |
| Goldmann, Fr., Hinfeld                                        | Sanatorium Friedrichshöhe | Müller, Hr., Rüsselsheim                                                                     | Augenheilstalt        | Wunderly, Fr. Rent. m. 2 Kindern u. Bedienung., Frankfurt  | Villa Borussia    |
| Gollert, Fr. m. Tochter, Steglitz                             | Frankfurter Hof           | Müller, Fr., Freiburg                                                                        | Einhorn               | Zander, Hr. Obering., Strassburg i. E.                     | Palast-Hotel      |
| Grasenick, Fr., Bad Nauheim                                   | Imperator                 | Mutzenbecher, Hr. Leut. m. Fr., Hamburg                                                      | Hotel Viktoria        | Zassow, Fr., M.-Gladbach                                   | Hotel Nizza       |
| Grundt, Fr., Breslau                                          | Hobenzollern              | Neumann, Hr., Niederauroff                                                                   | Augenheilstalt        | Zemisch, Hr. Kfm., Althagen                                | Goldener Brunnen  |
| Gulbert, Fr. m. Kind, Berlin-Steglitz                         | Villa Bauscher            | Nickel, Fr., Elbing                                                                          | Pension Nerotal       | Zimmer, Fr., Bischofsheim                                  | Augenheilstalt    |
| Habedunck, Fr. m. Tochter, Schillgaden                        | Hobenzollern              | Nossol, Fr., Werne                                                                           | Haus Wenden           | Zoegeritz, Hr. Kommerzienrat, Stuttgart                    | Hessischer Hof    |
| Häuser, Hr. Inspektor, Hof Georgenthal                        | Erbprinz                  | Oser, Hr. Richter, Lausanne                                                                  | Hotel Central         | Zpaniki, Hr. Bauunternehmer, Marienfels                    | Hotel Central     |
|                                                               |                           | Offermann, Hr. Kfm., M.-Gladbach                                                             | Hotel Central         |                                                            |                   |

## HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 16. April 1915.

Hr. Rittergutsbesitzer Graf Wilhelm von Königsmarck u. Fr. Gräfin von Königsmarck m. Bed. Hr. Otto Garrels u. Fr. Hr. Willy Wolfsohn m. Fr. u. Bed. Fr. Baronin von Beust. Alexander von Alechine m. Fam. u. Bed. Fr. Krüger. Fr. Anna Keding m. Begleit. Fr. Stecher. Baronin von und zu Veichs an der Glon. Hr. W. Weimann u. Fr. Hr. M. Bacher u. Fr. Hr. Bergwerksbes. W. Suernmondt u. Fr. Fr. Generalkonsul Gussie Haupt m. Kind. Fr. Hauptmann Metzke. Hr. Dr. med. O. Michaelson. Hr. Leutn. Wilhelm Turck. Fr. Emma Loewi. Fr. Mathilde Kraut. Fr. Kommerzienrat Berger-Becker. Fr. Sanitätsrat Dr. Barrach u. Fr. Tocht. u. Bed. Fr. Hedwig Lill. Fr. Major von Frankenberg u. Proschlitz m. Tocht. Hr. Stadtrat Walter u. Fr. Hr. Rechtsanwalt Jacoby. Hr. Dr. Zipkin u. Fr. Fr. Hauptm. Windelband. Hr. N. Rasmus. Fr. Dr. Munk m. Sohn. Fr. A. Trager. Hr. Fabrikbes. L. Simons u. Fr. Fr. Regierungsrat Metz. Fr. J. Ohmeis. Fr. Consul M. Horn. Fr. P. Blau u. Fr. A. Wolf. Fr. Sanitätsrat Auerbach u. Fr. Auerbach. Fr. Beckendorf. Hr. Nicolaus Hudtwalcker m. Fam. Hr. Justizrat Metz. Fr. L. Meyer. Fr. Steinmayer. Fr. E. Franken. Fr. Bergrat Lindner u. Fr. Tocht. Hr. Justizrat Funke u. Fr. Fr. Grapow. Hr. Leutnant Behrend u. Fr. Fr. Dr. Kossack. Fr. König u. Fr. Tocht. Hr. Pungs u. Fr. Hr. Hauptmann David. Hr. Hesse. Hr. Fabrikbes. Hoffmann m. Fr. u. Tocht. Fr. Univ.-Prof. Dr. Freund u. Fr. Tocht. Hr. Behrens u. Fr. Hr. Ernst Behrens u. Fr. Hr. Ziesenis m. Fam. u. Bed. Hr. Geh. Kommerzienrat Dresel. Fr. von Stoephasius. Hr. Oberstleutn. Graf von Haslingen. Fr. Preussa. Generalkonsul Buisson m. Fam. Hr. Graf zur Lippe m. Dienerschaften. Fr. Arnoldsen u. Fr. Arnoldsen. Fr. Linz. Hr. Reg. Baurat Meyer u. Fr. Tochter.

## Hotel Wilhelma

Ruhebedürftige, sich für längere Dauer hier aufhaltende Familien werden besonders auf die schönen hochherrschaftlichen und mit allen Bequemlichkeiten eingerichteten Wohnungen des „Hotel Wilhelma“ aufmerksam gemacht. Die rückwärtige Lage und die Bauart des Hauses gewährleistet die wohlwendigste Ruhe und Ungehörtheit vor dem Lärm des Tages, besonders aber vor dem Geräusch der Straßenbahn. - Bevorzugtes Haus der guten Gesellschaft. - Prachtige, von der Straße aus nicht zu sehende Gesellschaftsräume im Nordbau, dessen unvergleichliche ruhige sonnige Lage dem Beschauer am besten bei einem Spaziergang durch den Park des Paulinenschießens zum Bewusstsein kommt. - Unveränderliche Besichtigungen gerne gestattet.

Zeitentsprechende Preise und entgegenkommendste Vereinbarungen für Einzelne und Familien.

## Vegetar. Kur-Restaurant

Fernsprecher 6107.

### I. Ranges Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Mittag- und Abendessen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. - Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt erstklass. Diät-Küche

Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.

Recht Maya-Yoghurt täglich frisch.

Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzähl. Kartoffelpuffer.

Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsauce.

Grosse rauchfreie u. modern eingerichtete Lokalitäten.

Neu möblierte Zimmer zu mässigen Preisen.

17231

H. Kupke.

## Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

### Thermalbäder

aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.-.

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

## F. Zimmermann

Kirchgasse, Ecke Friedrichstr.

Modernes Spezialgeschäft

für Papier- und Schreibwaren,

Parfümerien, Toilette-Artikel,

Seifen, Lederwaren, Bijouterien.

Neu eröffnet!

## H. Haas

### Herrenschneider

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 17199

Taunusstr. 13 I St. Ecke Geisbergstr.

## Salon für feinen Damenputz

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage.

Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinofen.

17238

17268

Unter den Eichen

Täglich von 4-11 Uhr:

## Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

17268

17268

17268

# Sport-Jacken

Stets das Neueste  
Vorteilhafte Preise

L. Schwenck  
Mühlgasse  
11-13



**Jung, kinderliebendes Fräulein,**  
17 J., 3 Jahre in Ursul.-Pens.  
Kenntn. d. engl. u. bes. franz. Sprach.,  
Klavier, Handarb. etc. wünscht pass.  
Stellg. in herrsch. Hause bei Familien-  
anschl. Off. u. H. B. an die Exp. d. Bl.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 20. April 1915.

104. Vorstellung.

45. Vorstellung. Abonnement B.

## Joseph in Ägypten.

Oper in 3 Akten von E. N. Méhul.  
Text von Alex. Duval, übersetzt von  
Herklots.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-  
Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr  
Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur  
Mebus.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

## Residenz-Theater.

Dienstag, den 20. April 1915,  
abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfteilerkarten gültig.

## Alles mobil!

Lustspiel in drei Akten von Wilhelm  
Jacoby und Hans Linck.

Am 3. April ist in den Karpathen der Museumsdirektor  
der Stadt Wiesbaden

## Dr. Eduard Brenner

gefallen. Die städtische Verwaltung hat in ihm einen hervor-  
ragenden Beamten verloren, den sie schmerzlich vermissen wird.  
Er starb für sein Vaterland angesichts der schönsten Aufgabe,  
die ihm das Leben stellte, der Neueinrichtung des Altertums-  
museums, einer Aufgabe, an der er mit ganzem Herzen hing.  
In der verhältnismäßig kurzen Zeit seiner hiesigen Tätigkeit  
hat er sich das volle Vertrauen des Magistrats erworben, der  
grosse Hoffnungen auf ihn setzte und durch seinen Tod  
einen überaus schweren Verlust erleidet. Das Andenken des  
wissenschaftlich hochstehenden und stets lebenswürdigen  
und wahrhaft vornehmen Mannes wird in hohen Ehren gehalten

Wiesbaden, den 17. April 1915.

Der Oberbürgermeister:  
**Glässing.**

## Wetteraussichten für Dienstag den 20. April

Ziemlich heiter, trocken, tags warm, nachts kühl, ruhig.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins.  
Frankfurt a. M.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

## Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 67.

Dienstag, den 20. April 1915.

3. Jahrgang Nr. 67.

### Bekanntmachung.

In Ausführung des Gesetzes vom 7. August 1911, betr. die  
Befähigung blinder und taubstummer Kinder, werden die im  
Stadtbezirk Wiesbaden wohnenden Eltern und gesetzlichen Ver-  
treter aufgefordert,

die blinden und taubstummten Kinder, welche das  
4. Lebensjahr vollendet haben, bis zum 25. April l. J.  
im Rathaus, Zimmer 29, anzumelden.

Wiesbaden, den 15. April 1915.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung

#### Schulgeld-Erlaß betreffend.

Einer kleinen Anzahl bedürftiger, sich durch Fleiß, Fortschritte  
und gutes Betragen auszeichnender Zöglinge der städtischen höheren  
Schulen und Mittelschulen kann das Schulgeld ganz oder teilweise  
erlassen werden.

Gefuche um Erlassung oder Ermäßigung des Schulgeldes sind  
bis zum 6. Mai d. J. bei den Herren Direktoren und Rektoren  
der genannten Schulen einzureichen.

Wiesbaden, den 15. April 1915.

Die Schulgeld-Erlaß-Kommission.

### Verdingung.

Das Einlegen der Rohre usw. für die elektrische Beleuchtungs-  
anlage im Neubau der Höheren Mädchenschule II soll im Wege  
der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen  
können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungs-  
gebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 28, eingesehen, die Ver-  
dingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort be-  
zogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „M. B. A. Nr. 154“  
versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 22. April 1915, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der  
etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-  
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 13. April 1915.

Städtisches Maschinenbauamt.

### Verdingung.

Die Stühle für die Volksschule an der Lahnstraße (125 Stück)  
sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienst-

stunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13  
eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort, soweit der Vorrat  
reicht, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „M. B. A. 10“ versehene  
Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 22. April 1915, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der  
etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht  
versehene Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-  
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. April 1915.

Städtisches Hochbauamt.

### Verdingung.

Die Ausführung der Glaserarbeiten für den Neubau Gymn. II  
(Nos I-X) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-  
dingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während  
der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrich-  
straße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen  
ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder  
bestellgeldfreie Einzahlung von 1 M., soweit der Vorrat reicht,  
bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „M. B. A. 14 208“  
versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 30. April 1915, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung  
der obigen 208-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa er-  
scheinenden Anbieter, oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen  
Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-  
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 19. April 1915.

Städtisches Hochbauamt.

### Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des  
Landwirts Reinhard Faust, Schwalbacherstraße 41 hier, ist er-  
loschen.

Die angeordneten Sperrmaßnahmen sind aufgehoben worden.

Wiesbaden, den 17. April 1915.

Der Magistrat.

### Städtischer Seefischverkauf.

Wagemannstraße 17.

Fischpreise am Dienstag, den 20. April 1915:

| Fischsorte                         | das Pfund | 28 Pfg. |
|------------------------------------|-----------|---------|
| Bratfisch                          | 40        |         |
| Rablian, mit Kopf                  | 40        |         |
| Rablian, 1/2 Fisch, ohne Kopf      | 45        |         |
| Rablian, im Auschnitt              | 50        |         |
| Seelachs, 1/2 Fisch, mit Kopf      | 38        |         |
| Seelachs, im Auschnitt             | 45        |         |
| Dorsch, 2-5 Pfund                  | 40        |         |
| Stöckfisch, gewässert, Mittelstück | 40        |         |
| Klippfisch                         | 35        |         |

Wiesbaden, den 17. April 1915.

Städtisches Fischamt.

### Gestorben.

Am 12. April. Susanne Steppin, geb. Wille, 43 J. Stif-  
tebeth Gerhardt, geb. Ries, 4 J. Katharina Agathe, 86 J. Fuhr-  
mann Ernst Philipp Glasner, 61 J. Katharina Walther, geb.  
Thomas, 69 J. Elise David, geb. Marcus, 55 J.

Am 13. April. Edmund Höpfer, 8 M. Philippine Faust,  
geb. Vogt, 81 J. Johanne Kallhof, geb. Eichhorn, 68 J. Fabrik-  
arbeiter Karl Wingenbach, 16 J.

Am 14. April. Privatreier Bertha Kasperer, 55 J. Fritz  
Reiter, 5 M. General der Infanterie Paul Doffe, 62 J. Heinrich  
Rentwig, 8 M. Privatier Johann Rau, 64 J. Oberst z. D.  
Oskar Mahe, 72 J.

Am 15. April. Rentner Adam Faust, 86 J. Privatier  
Theodor Kolb, 62 J. Techniker Adolf Dahmann, 59 J. Rechts-  
anwalt Salomon Gabrielowitsch, 84 J. Schreiner Adolf Krämer,  
36 J.

Rgl. Standesamt.

## Wiesbadener Nachrichten.

Eine Gummi-Sammlung zur Radbereifung der Militärkraftfahrzeuge  
soll in Wiesbaden stattfinden und zwar wird sie am  
26. ds. Mts. durch Schüler und Schülerinnen geübt. Der Herr  
Oberbürgermeister gibt in einem Aufruf in dieser Nummer ge-  
naueren Aufschluß über Zweck und Ausführung der Sammlung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

# Gummi-Sammlung

## zur Radbereifung unserer Militärkraftfahrzeuge.

Wohl in jedem Haushalt finden sich Gegenstände aus Gummi, die für die Besitzer wertlos geworden sind, wie alte Fahrrad-  
Gummireifen und Schläuche, alte verbrauchte Gummischuhe, Gummipuppen, Bettunterlagen für kleine Kinder, Gummibälle, Türvorlagen  
aus Gummi u. dergl. m. Da nach sachverständigem Gutachten die alten Gummigegegenstände wieder zu neuen Sachen verarbeitet  
werden können, sollen sie gesammelt und der Kriegsverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Es ergeht darum an die einzelnen  
Familien unserer Stadt die Bitte, alle entbehrlichen Gegenstände aus Gummi zur Abholung bereitzulegen.

Diese wird **am 26. April ds. Js.** durch die Schüler und Schülerinnen der Oberklassen der Volks- und Mittelschulen  
und durch Schüler der Oberrealschule am Zietenring und des Reform-Realgymnasiums in den den einzelnen Schulen zugewiesenen  
Bezirken unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen geschehen.

Mütter und Väter, Kaufleute und Handwerker, Erwachsene und Kinder, geht durch Eure Wohnräume, durchsucht Eure Rumpel-  
kammern und sonstige Aufbewahrungsstätten für alte Sachen und legt die gefundenen Gummigegegenstände bereit!

Es ist ein vaterländisches Werk, zu dem wir auffordern. Es verdient und fordert aller Unterstützung. Bei dem patriotischen  
Geiste unserer Bevölkerung sind wir derselben gewiss.

Wiesbaden, den 17. April 1915.

**Glässing, Oberbürgermeister.**